Querfeldland – Radweg durch die Region

Ense, Fröndenberg/Ruhr, Welver, Werl, Wickede (Ruhr)

Stichworte:

Tourismus Umwelt

Hauptverantwortlich:

Ense

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Ense
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner: 25.162 (IT.NRW, 31.12.2019)
Fläche: 51,08 km²

Anlass:

Stärkung des Heimatgedankens und Sicherstellung eines attraktiven Radwegenetzes

Ziel:

Ziel des Projekts ist es, mit Hilfe eines attraktiven Radweges alle fünf Kommunen zu verbinden und zu vernetzen. Dabei soll die Schaffung reizvoller Anhaltspunkte bei der Planung berücksichtigt werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Zur Entwicklung des ländlichen Raums hat die EU das Förderprogramm LEADER (Liaison entre actions de développement de l´économie rurale – Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) initiiert. Das Programm zielt darauf ab, eine eigenständige und nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Zudem werden Maßnahmen und Kooperationen gefördert, die zu einer Stärkung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und Lebensqualität führen. Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in die Gestaltung eingebunden.
Auf Grundlage des Förderprogramms LEADER haben sich die fünf Kommunen Ense, Fröndenberg/Ruhr, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) zur LEADER-Region Börde trifft Ruhr zu einem Verein zusammenschlossen. In diesem Zusammenhang ist u.a. das Projekt „Querfeldland – Radweg durch die Region“ entstanden.

Die Stärkung des Heimatgedankens, die Förderung des Wandertourismus sowie die Sicherstellung attraktiver Wanderwege in der Region Börde trifft Ruhr ist eine wichtige Gemeinschaftsaufgabe. Um vorhandene Radstrecken zu verbinden und zu vernetzen wurde das Projekt im Jahr 2017 durch alle fünf Kommunen auf den Weg gebracht.
Mit Hilfe eines externen Planungsbüros wurde zunächst einmal ein ansprechendes Konzept erarbeitet. Insbesondere die Ergebnisse der LEADER-Arbeitsgruppe „Runder Tisch Tourismus“ wurden in den Planungsprozess integriert. Seit Winter 2019 befindet sich das Projekt in der Umsetzungsphase. Die Strecke beträgt insgesamt 65 km und umfasst 12 Stationen in der gesamten Region. Unterstützt wird das Projekt weiterhin durch das externe Planungsbüro sowie relevanten regionalen Akteuren.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über die beteiligten Kommunen sowie über Fördermittel der LEADER-Förderung.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2017

Kontakt:

LEADER-Region Börde trifft Ruhr e.V.
Am Spring 4
59469 Ense
Telefon: 02938 – 5571931
E-Mail: info@boerdetrifftruhr.de

Links:

LEADER Börde trifft Ruhr
News / Börde trifft Ruhr / Radroute durch gesamte Region